Protokoll der Schulkonferenz vom 18. Mai 2011

Ort: Gymnasium am Moltkeplatz, Raum 131
Beginn: 19.30 Uhr

Anwesende: alle Lehrervertreter, alle Elternvertreter, drei Schülervertreter

TOP 1 Einführung von Langstunden (90-Minuten-Modell)

Herr Neumann berichtet: In den letzten Monaten hat eine intensive Diskussion in allen Gremien stattgefunden und die Vor- und Nachteile der verschiedenen Stundenraster wurden beraten. Die Beratungsergebnisse und Voten waren bei allen Gremien eindeutig für eine **Veränderung des bisherigen Stundenrasters hin zum Modell der erweiterten Doppelstunden. Danach soll ein Schulvormittag nicht mehr als vier verschiedene Lerneinheiten umfassen, also entweder 3 Doppelstunden oder 2 Doppelstunden + 2 Einzelstunden.**

Die Schulkonferenz beschließt einstimmig (ohne Enthaltung) die Einführung dieses Stundenrasters zum Schuljahresbeginn 2011/2012.

Im Hinblick auf den verstärkten Einsatz der Langstunden wird am 14.9.2011 eine ganztägige pädagogische Konferenz als schulinterne Fortbildung zum Thema „Methodenschulung“ mit externen Partnern stattfinden.

TOP 2 Einführung des Faches Niederländisch in Sekundarstufe II

Die Schule hat seit einiger Zeit mit Frau Zühlke eine Lehrkraft für Niederländisch.
Zur Erweiterung des Schulprofils ist die Einführung des Faches Niederländisch als neueinsetzende Fremdsprache in S II wünschenswert, denn gerade in unserer Region besuchen heute viele Schüler Studiengänge an niederländischen Hochschulen. Somit kommt dieser Fremdsprache eine hohe Bedeutung zu.
Eine Sicherung des Unterrichts bei eventuellen Ausfällen von Frau Zühlke ist durch die Kooperation mit Ricarda-Huch gewährleistet.

Die Konferenz beschließt einstimmig die Einführung des Faches Niederländisch als neueinsetzende Fremdsprache in S II.

TOP 3 Bewegliche Ferientage

Im kommenden Schuljahr stehen der Schule **drei bewegliche Ferientage** zu.
Zwei davon sind bereits durch die Stadt Krefeld festgelegt:
Rosenmontag 20.2.2012
Veilchendienstag 21.2.2012

Als dritter beweglicher Ferientag stehen zur Auswahl
Freitag, 18.5.2012 (Freitag nach Himmelfahrt) oder
Freitag, 17.2.2012 (Freitag nach Weiberfastnacht)

Die Konferenz entscheidet sich mehrheitlich (12:8; 1E.) für Freitag, 18. Mai 2012.

TOP 4 Verschiedenes

- **Dem Wunsch der Fachkonferenz Erdkunde, ein neues Lehrwerk, „Terra", für die Oberstufe einzuführen, wird entsprochen**. In S I ist dieses Lehrwerk bereits eingeführt.

- **Gleiches gilt für den Antrag der Fachschaft Spanisch sowie den der Fachschaft Mathematik, jeweils neue Lehrwerke für die Oberstufe anzuschaffen**.
  Herr Backes weist in diesem Zusammenhang bedauernd darauf hin, dass das von den Eltern angeschaffte Mathematik-Lehrbuch der Sekundarstufe I in manchen Fällen nur sehr selten genutzt wird.

- Auf Veranlassung des Ministeriums wird **noch vor den Sommerferien eine ganztägige pädagogische Konferenz zum Thema „Hausaufgaben"** stattfinden. Der genannte Termin 27.6.2011 erschien einigen Teilnehmern als nicht besonders glücklich gewählt im Hinblick auf den Feiertag (Himmelfahrt) in der Vorwoche und den am Freitag stattfindenden Unterricht. Herr Neumann wird einen neuen Termin prüfen.
  In der lebhaften Diskussion zum Thema werden **deutliche Bedenken gegen die zunehmende Kürzung der Hausaufgaben** geäußert.

- **Frau Franck berichtet über den Stand der Vorbereitungen zum Projekttag „Verschönerung der Schule" am 8.7.2011**. Die einzelnen Projektgruppen haben inzwischen Konzepte erarbeitet und „Wunschlisten" erstellt, die an die Eltern weitergeleitet werden sollen.
  Die Terminplanung ist wie folgt:

Freitag, 1.7.2011	**15.00 Uhr**	**Abkleben der zu streichenden Räume**
Samstag, 2.7.2011	**9.00 Uhr**	**Beginn der Malerarbeiten**
Freitag, 8.7.2011	**8.00 – 12.00 Uhr**	**Arbeit in den Projektgruppen**
	12.00 – 16.00 Uhr	**Sommerfest /Präsentation der Projektergebnisse**

  Alle Eltern werden durch ein Schreiben noch genauer informiert; die Informationen werden auch auf der Homepage erscheinen.

- Das Thema **Beurlaubungen** gibt häufig Anlass zu Ärgernissen, da die Regelungen für Beurlaubungen nicht allen Eltern klar sind oder aber durch einige Eltern ignoriert werden. Herr Neumann stellt klar, dass **Fehltage unmittelbar vor und nach den Ferien grundsätzlich nur durch Attest entschuldigt werden können**. **Beurlaubungen auf Grund von Familienfeiern oder religiösen Festen sind bedürfen eines schriftlichen Antrages**. Antragsvordrucke sind im Sekretariat erhältlich. **Herr Neumann weist darauf hin, dass unentschuldigtes Fehlen von schulpflichtigen Jugendlichen hohe Bußgelder nach sich ziehen kann**.

- **Frau Wenath, unsere langjährige Sekretärin, verlässt uns auf eigenen Wunsch zum 23. Mai 2011**. Sie wechselt in eine andere Abteilung der Stadtverwaltung. Unsere guten Wünsche begleiten sie.
  Die Stelle ist ausgeschrieben und soll baldmöglich neu besetzt werden.

- Das **Fach Sport** wird auch weiterhin auf Grund von Sportlehrermangel nur **zweistündig** unterrichtet werden können (Ausnahme: Stufe 5+6).

- **Ab dem kommenden Schuljahr wird die Besetzung der Schulkonferenz im Verhältnis 7:7:7 sein.**

Ende der Konferenz: 20.35 Uhr

gez.	A. Aalam-Behr (Protokollantin)	R. Neumann (Vorsitzender)